

HIER GEBLIEBEN!

Für das ganze Bleiberecht!



PRO ASYL



Appell an die Innenministerkonferenzen und die Politikerinnen und Politiker der Bundesrepublik Deutschland

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bleiberecht war und ist überfällig und lange angemahnt!!! Doch die Mehrheit der Politikerinnen und Politiker der Bundesrepublik Deutschland sind leider nicht in der Lage eine menschenwürdige Flüchtlingspolitik zu betreiben.

Durch die zahlreichen Proteste und Aktionen für das Bleiberecht, ist es gelungen die Innenministerkonferenz im November 2006 in Nürnberg zu einem ersten Schritt zu bewegen. Die Innenminister haben sich zu einer Regelung durchgerungen, die aber leider nur viel zu wenigen Menschen zu einem Bleiberecht verhilft. Desweiteren wurde von Politikern der großen Koalition versprochen, dass das Thema Bleiberecht im Jahre 2007 endlich wirklich im Bundestag behandelt werden soll, so dass tatsächlich eine gesetzliche Regelung möglich wird.

Doch leider fehlt weiterhin der politische Wille einen sofortigen umfassenden Abschiebestopp zu verhängen, ein ganzes Bleiberecht zu verabschieden und endlich Kinder- und Menschenrechte auch in der Bundesrepublik ernsthaft und vollständig zu respektieren.

Deshalb fordern wir von Ihnen, den Appell der Kinder und Jugendlichen, der schon seit 2005 an die Innenministerkonferenzen in Stuttgart, Karlsruhe, Garmisch-Partenkirchen, Nürnberg und Berlin und den Bundestag gerichtet wurde, endlich vollständig umzusetzen:

HIER GEBLIEBEN!

Wir sind Kinder und Jugendliche dieser Welt. Auch wenn wir alle unterschiedlich sind, leben wir zusammen auf dieser Erde. Deshalb wollen wir uns gemeinsam für eine bessere Welt für alle Menschen einsetzen und fangen bei uns zu Hause damit an.

Ihr nennt uns die Zukunft, wir sind aber auch die Gegenwart und deshalb fordern wir:

Alle Kinder und Jugendliche, die in Deutschland zur Schule oder in den Kindergarten gehen, die hier leben, hierher geflohen oder hier geboren sind, sollen weiterhin das Recht erhalten, mit ihren Eltern und Verwandten in der Bundesrepublik Deutschland zu leben.

Ihre Eltern sollen arbeiten dürfen, um für ihre Kinder sorgen zu können. Die Kinder sollen später einen Beruf lernen dürfen. Auch ihnen soll erlaubt sein zu arbeiten, zu reisen und weiterhin hier zu leben.

Kranken, Alten und Hilfsbedürftigen sowie durch Krieg und andere Ereignisse geschädigten Menschen muss geholfen werden. Auch sie sollen hier bleiben dürfen! Familien sollen gemeinsam hier leben dürfen.

Die Innenministerkonferenz und der Bundestag sollen für die über 200 000 nur "geduldeten" Flüchtlinge endlich ein Recht auf Bleiberecht verabschieden und sich für die vollständige Anerkennung der UNO - Kinderrechte einsetzen.

Darüber hinaus fordern wir:

Unsere seit dem 23.06.2005 - also seit unserem ersten Appell zur Innenministerkonferenz in Stuttgart - abgeschobenen Freunde sollen in ihre Heimat – die Bundesrepublik Deutschland - zurückkehren dürfen!

Name	Anschrift /Verein	Beruf	Datum	Unterschrift
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich einverstanden, dass mein Name, veröffentlicht wird.

Weiter Informationen im Internet: **Aktionsprogramm Hier Geblieben!**: www.hier.geblieben.net GRIPS Theater: www.grips-theater.de
Flüchtlingsrat Berlin: www.fluechtlingsrat-berlin.de, Jugendliche ohne Grenzen: www.jugendliche-ohne-grenzen.de

Bleiberechtsbüro im Bayerischen Flüchtlingsrat: www.bleiberechtsbuero.de

Ausgefüllte Listen bitte schicken an: PRO ASYL, Postfach 160 624, 60069 Frankfurt/M. oder Fax (+49) 069 - 23 06 50, Internet: www.proasyl.de